Gmeini Nochrichte Rothenfluh

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde

Ausgabe: November 2026



Foto: Dirk Stahl



Terminkalender

Mitte November 2026 bis Mitte Dezember 2026

November	Sa	21.	Verkauf Deck- und Dekoäste	Alte Cheesi
	Fr	27.	Budget BGV, anschliessend EGV	Gemeindesaal
	So	29.	Gottesdienst mit Adventsfeier	Kirche Rothenfluh
Dezember	Do	03.	Krabbeltreff Frauenverein	Gemeindesaal
	Sa/So	12./13.	Kerzenziehen mit Wirtschaftsbetrieb	Werkhof/Gemeindesaal
	Fr/Sa	18./19.	Weihnachtsbaumverkauf	Dreschschopf
	Di/Mi	22./23.	Weihnachtsbaumverkauf	Dreschschopf

Gemeindeverwaltung Rothenfluh

Schalteröffnungszeiten — Dienstagnachmittag 16.00 - 18.30 Uhr

Aufgrund der Personalsituation bleibt der Schalter vorläufig am Freitagmorgen geschlossen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen individuellen Termin, falls Sie an einem Dienstag nicht vorbei kommen können. Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Gmeini Nochrichte

Herausgeberin — Gemeindeverwaltung Rothenfluh
Tel. 061 991 04 54
E-Mail gemeinde@rothenfluh.ch
Web www.rothenfluh.ch

Erscheinungsdatum — Mitte jeden Monats
Redaktionsschluss — letzter Arbeitstag Vormonat

Aus dem Gemeinderat

Trockenheit: Feuer und Bäche wieder frei Feuer- und Feuerwerksverbote aufgehoben

Trinkwasser weiterhin sparen

Dank der Niederschläge im Oktober hat sich die Waldbrandgefahr im Kanton Basel-Landschaft entspannt. Der Kantonale Führungsstab hat deshalb am 22. Oktober 2026 die im Sommer verfügten Verbote per 23. Oktober aufgehoben. Wieder erlaubt sind Feuerwerk, das Feuern im Wald und am Waldrand sowie Himmelslaternen. Wer an Silvester Feuerwerk zündet, achtet bitte auf Abstand zu Gebäuden, Wald, Tieren und leicht Entzündlichem und räumt die Reste weg.

Seit dem 6. November darf im ganzen Kanton an den Bächen wieder Wasser entnommen, gebadet und gefischt werden.

In Rothenfluh sieht die Situation noch etwas anders aus:
Beim Trinkwasser gelten die Einschränkungen weiter. Die Gemeinderäte von Gelterkinden, Ormalingen und Rothenfluh haben am 20. Oktober beschlossen, die seit dem 21. August geltenden Massnahmen beizubehalten. Die Quellen liefern noch deutlich weniger Wasser als üblich.

Es gilt weiterhin:
– Kein Bewässern von Rasen, Hecken und Zierpflanzen mit Trinkwasser
– Kein Reinigen von Terrassen, Einfahrten und Fassaden
– Keine Fahrzeugwäsche, kein Befüllen von Pools
– Erlaubt bleibt die gezielte Bewässerung von Neupflanzungen und Nutzpflanzen mit der Giesskanne
– Wasserintensive Bauarbeiten bei der Brunnenmeisterei anmelden
– Wasser der Friedhofstanks nur für Gräber

Der Gemeinderat dankt allen, die sich bisher an die Massnahmen gehalten haben, und bittet, weiterhin sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen.

Defekte Strassenlaterne/Kandelaber?

Damit es schnell wieder hell wird, dürfen Sie defekte Strassenleuchten direkt der EBL melden: per E-Mail an info@ebl.ch oder über das Kontaktformular auf www.ebl.ch unter «Öffentliche Beleuchtung». Für eine rasche Erledigung braucht die EBL:
– Standort der Leuchte (Adresse oder möglichst genaue Beschreibung)
– Kandelaber-Nummer, falls vorhanden und ersichtlich
– Art der Störung (ausgefallen, flackert, brennt tagsüber usw.)
– Ihre Kontaktdaten für Rückfragen

Auf Wunsch können Sie Defekte natürlich weiterhin der Gemeindeverwaltung melden, zum Beispiel telefonisch. Das ist aber umständlicher und dauert deutlich länger, und wir brauchen dieselben Angaben. Eine regelmässige Kontrolle durch die Gemeindemitarbeitenden ist nicht sinnvoll machbar, da sie die meiste Zeit des Jahres tagsüber arbeiten, wenn die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet ist.

Deshalb: Änderung des Vertrages mit der EBL

In den letzten Monaten fielen in Rothenfluh wiederholt Strassenlampen aus. Bisher repariert die EBL die Beleuchtung nur, wenn ein Schaden gemeldet wird, und erst dann, wenn sie Zeit hat oder unsere Verwaltung mit viel Zeit und Nachdruck darauf drängt. Da dies zu unangenehm langen Lichtausfällen und unnötigem Aufwand führte, hat der Gemeinderat beschlossen, ab 2027 zum Servicevertrag der EBL zu wechseln. Neu kontrolliert die EBL alle 87 Leuchten regelmässig, auch auf die elektrische Sicherheit, und behebt Defekte im Rahmen des Vertrags. Bisher kostete dies die Gemeinde jährlich CHF 857 zuzüglich Reparaturen nach unvorhersehbarem Aufwand. Neu sind es pauschal CHF 3'654 pro Jahr.

Meldungen der Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Karaca Tuba	von Basel
Useini Jeton und Saranda mit Lenard und Dimal	von Gelterkinden

Herzlich Willkommen in Rothenfluh

Geburten

Decker Lucy Sinja	17.07.	Decker Iris und Joël

Wir gratulieren herzlich zum Nachwuchs

Die Angaben zur Einwohnerkontrolle können unvollständig sein. Die Daten werden nur auf Wunsch der betreffenden Personen publiziert.



Bolognese, Whitesnake und ein offener Schalter

Seit dem 2. November ist Yves Beer Gemeindeverwalter von Rothenfluh. Beruflich haben wir ihn bereits vorgestellt. Diesmal wollten wir wissen, was ihn sonst ausmacht.

Steckbrief: Jahrgang 1971, aufgewachsen im Baselbiet, wohnt in Rheinfelden, ein Sohn. Gemeindeverwalter seit 2. November 2026.

Persönlich gefragt

Welcher Ort auf der Welt ist Ihnen am meisten geblieben?

Montpellier. Gut erreichbar und durch und durch französisch: die Place de la Comédie, die Gassen der Altstadt, die Promenade du Peyrou mit dem alten Aquädukt. Und das Meer ist nah, etwa in Sète mit seinen Kanälen und dem Fischerhafen.

Welche Freizeittätigkeit würden Sie am liebsten ausüben, wenn es keine Hindernisse gäbe?

Endlich die vielen Bücher lesen, die sich zu Hause stapeln. Der Stapel wächst leider schneller, als ich lese.

Ihr Lieblingswort?

«Relativ.» Ob etwas teuer oder günstig ist, hängt davon ab, womit man es vergleicht und wo man selbst steht. Das Wort erinnert mich daran, die Dinge auch einmal von der anderen Seite anzuschauen.

Welcher Song aus Ihrer Teenie-Zeit hat Sie lange begleitet?

«Still of the Night» von Whitesnake. Seit meiner Lehrzeit, und er läuft bis heute.

Welchen Duft aus der Küche mögen Sie am meisten?

Eine feine Sauce Bolognese, die langsam vor sich hin köchelt.

Was steht auf Ihrer Bucket-List zuoberst?

Mit meinem Sohn alle europäischen Hauptstädte bereisen.

Zur neuen Aufgabe

Was hat Sie an Rothenfluh angesprochen, und wie war der Start?

In einer kleinen Gemeinde ist die Verwaltung nah an den Menschen, und was man tut, wirkt sichtbar im Dorf. Als Baselbieter ist es für mich auch ein Stück Heimkehr. Die ersten Tage waren voller neuer Eindrücke, aber ich wurde herzlich empfangen und habe mich sofort gut aufgehoben gefühlt.

Was verstehen Sie unter einer bürgernahen Verwaltung?

Man wird freundlich empfangen, ernst genommen und bekommt eine Antwort, mit der man etwas anfangen kann. Wer mit einem Anliegen zu uns kommt, soll zufrieden nach Hause gehen.

Was gehen Sie in den ersten Monaten zuerst an?

Zuerst will ich die Gemeinde und ihre Abläufe gründlich kennenlernen. Und ab Dezember bin ich wieder an zwei Tagen am Schalter für Sie da, zu Zeiten, die in Ihren Alltag passen.

Worauf freuen Sie sich, und was wünschen Sie sich von der Bevölkerung?

Auf die Vielfalt der Aufgaben und die Begegnungen im Dorf. Wenn etwas unklar ist oder nicht gut läuft, sagen Sie es uns. Lob nehmen wir natürlich auch gerne entgegen. Und sprechen Sie mich ruhig an, am Schalter oder im Dorf. Vielleicht verrate ich Ihnen dann mein Bolognese-Rezept.

.

Gemeinderat Rothenfluh

Ersatzwahl vom 14. Juni 2026

Mein Name ist Maximiliane Agarwalla, ich bin 22 Jahre alt und lebe seit rund einem Jahr gemeinsam mit meinem Freund in Rothenfluh. Im Baselbiet bin ich bereits seit meinem 13. Lebensjahr zu Hause. Auch die Familie meines Freundes lebt hier. Wir fühlen uns in Rothenfluh sehr wohl und möchten langfristig bleiben.

Beruflich arbeite ich Teilzeit als Sachbearbeiterin im Bereich Geomatik und studiere nebenbei Geomatik an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Besonders interessieren mich geografische und raumplanerische Themen sowie die nachhaltige Entwicklung unserer Umgebung.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur und verbringe Zeit mit Tieren. Ausserdem engagiere ich mich beim Verein Speed-Inliner Basilisk, betreue dessen Instagram-Account und trainiere gelegentlich beim Partnerverein in Liestal.

Für den Gemeinderat kandidiere ich, weil ich die Zukunft von Rothenfluh aktiv mitgestalten möchte. Mir ist wichtig, dass unsere Gemeinde ihren ländlichen Charakter und ihre hohe Lebensqualität bewahrt und sich gleichzeitig sinnvoll weiterentwickelt. Dabei möchte ich die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bevölkerung berücksichtigen und mich für faire, gut durchdachte und langfristig tragbare Lösungen einsetzen.

Ich bin ein organisierter und zuverlässiger Mensch, der gerne neue Aufgaben übernimmt und offen für unterschiedliche Meinungen ist. Rothenfluh ist für mich bereits zu einem Zuhause geworden, und da ich auch meine Zukunft hier sehe, möchte ich gerne selbst etwas zur Entwicklung unserer Gemeinde beitragen. Ich würde mich freuen, mich mit meinen Ideen und meinem Engagement im Gemeinderat einbringen zu dürfen.



CHILLEBLATT SCHAWI
DEZEMBER 2026

reformierte kirche schafmatt wisenberg

GOTTESDIENSTE

Freitag, 4. Dezember
19.15 Uhr, Kirche Oltingen
Adventsandacht mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 6. Dezember, 2. Advent
10 Uhr, Kirche Oltingen
Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti
Erzsèbet Achim, Orgel
Kammerchor Liestal, Festapéro

Freitag, 11. Dezember
19.15 Uhr, Kirche Rothenfluh
Adventsandacht mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent
10 Uhr, Kirche Kilchberg
Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider
Yvonne Yiu, Orgel, Kirchenkaffee

Freitag, 18. Dezember
19.15 Uhr, Kirche Kilchberg
Adventsandacht mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent
17.15 Uhr, Kirche Oltingen
«Musik&Wort» mit Gabriella Schneider,
Gemischter Chor Anwil, Erzsèbet Achim, Orgel

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend
22 Uhr, Kirche Kilchberg
Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider
Nadja Lesaulnier, Orgel

Freitag, 25. Dezember, Weihnachten
10 Uhr, Kirche Oltingen
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Andreas Marti
Yvonne Yiu, Orgel, Solist NN, Kirchenkaffee

Sonntag, 27. Dezember
10 Uhr, Kirche Oltingen
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
Niklaus Giertz, Orgel, Apéro

Freitag, 1. Januar 2027, Neujahr
17 Uhr, Kirche Kilchberg
«Musik&Wort»-Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider, Franziska Baumgartner, Orgel, Carmen Pfaff, Jodellieder & Jutz, Apéro

KONTAKTE PFARRAMT:
Gabriella Schneider-Giussani, 079 229 86 23
gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch
Andreas Marti, 079 907 69 16
andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch
Ueli Schürch, 079 825 84 45
ulrich.schuerch@schafmatt-wisenberg.ch

WEITERE ANLÄSSE

Dienstag, 1. Dezember
19 Uhr, Pfarrscheune Kilchberg
Büchertreff mit Pfrn. Gabriella Schneider

Mittwoch, 2. Dezember
11 Uhr, Turnhalle Kienberg
Senioren-Adventsfeier mit Pfr. Gabriella Schneider

Samstag, 5. Dezember
Waldweihnachten, Jungschi Wenslingen & Rothenfluh, Details siehe www.gate44.ch/Kinder

Sonntag, 6. / 13. Dezember
9.30 Uhr (bis 5. Kl.), 10.40 Uhr (ab 6. Kl.)
Unterrichtszimmer Pfarrhaus Oltingen
Sonntagsschule Oltingen mit Silvia Eschbach

Mittwoch, 9. Dezember
14 Uhr, altes Gemeindehaus Wenslingen
Ökumenischer Kindertreff Wenslingen
mit Sylvia Heiniger und Andrea Buess

Mittwoch, 9. Dezember
14 Uhr, Turnhalle Rünenberg
Senioren-Adventsfeier mit Pfr. Ueli Schürch,
Kindergarten-Schüler RüKiZe

Sonntag, 13. Dezember
14 Uhr, Besammlung beim Schulhaus Anwil
Schulweihnachtsfeier mit Pfrn. Gabriella Schneider

Dienstag, 15. Dezember
18 Uhr, Niklausstube Oltingen
Bibellesekreis mit Pfr. Andreas Marti

Donnerstag, 17. Dezember
18 Uhr, Kirche Kienberg
Schulweihnachtsfeier mit PfrLt. Christoph Küng

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend
16 Uhr, Kirche Oltingen
Krippenspiel mit Silvia Eschbach, Sylvia Heiniger, Andrea Marti, Schulkinder O+W

AMTSWOCHEN

30.11. – 20.12.: Pfrn. Gabriella Schneider
21.12. – 27.12.: Pfr. Andreas Marti
28.12. – 03.01.: Pfr. Ueli Schürch

KONTAKTE KIRCHENPFLEGE / SEKRETARIAT:
Ueli Gisi, 061 991 05 78, ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch
Martina Schaub, 061 981 21 20
sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch,

Weitere Infos: www.schafmatt-wisenberg.ch

Winterdienst auf Gemeindestrassen



Es steht die kalte Winterzeit vor der Tür. Der Unterhaltsdienst der Gemeinde ist gerüstet für den Winterdienst.
Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Rothenfluh können unser Personal dabei unterstützen:
Parkieren Sie Ihre Fahrzeuge nur auf privaten Grundstücken und halten Sie die öffentlichen Strassen frei.
Schneiden Sie Hecken, Bäume und Sträucher entsprechend den Vorschriften zurück. Der Unterhaltsdienst behält sich das Recht vor, allfällig in den Strassenraum ragende Äste entsprechend zu beseitigen.
Damit ist gesichert, dass der Winterdienst auf den Gemeindestrassen und öffentlichen Plätzen ohne Behinderung möglich ist. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für Schäden an Fahrzeugen, welche auf öffentlichem Areal abgestellt sind.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeinderat und Unterhaltsdienst

Mieterwechsel - Meldepflicht der VermieterInnen

Wohnungs- und HausvermieterInnen werden darauf hingewiesen, dass sie gemäss § 7 des Register- und Meldegesetzes (RMG) des Kantons Baselland verpflichtet sind, ein- und wegziehende Personen der Einwohnerkontrolle der jeweiligen Gemeinde zu melden. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Die Gemeindeverwaltung



Alti Chesi
Dorfträffpunkt
Ruebgasse 102
4467 Rothenfluh



Advents Kaffee

Donnerstag 10. Dezember 14.00h bis ca. 17.00h und

Donnerstag 17. Dezember 14.00h bis ca. 17.00h

Am 17.12.2026 Mundartgeschichten, vorgetragen von Erich Erny

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren von Rothenfluh zu einem gemütlichen Nachmittag in der Alten Chesi ein. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit zum Plaudern über “Neues” und alte Geschichten, etc. Wenn jemand etwas vortragen möchte : musikalisch (Klavier vorhanden) Gedichte, Gesang….,würde uns das sehr freuen.

Süsse und Salzige Ueberaschungen sind sehr willkommen.

Wenn ihr etwas zur Unterhaltung beitragen möchtet, meldet euch bei uns,



Familie Lanz, Eisengasse 2, 4467 Rothenfluh, 079 284 93 50 info@fredylanz.ch

Anita, Fredy und Andrea

Yoga im Seminarhaus Kienberg

Wohltuende Bewegung, Atem, Dehnung, Entspannung.
Dienstagabend 18:30 - 19:30 Uhr.
Kirchgasse 24, 4468 Kienberg
Tess Salvisberg, Anmeldung: **Tel. 079 516 96 50**
Probelektion gratis, dann CHF 20.-
Alle sind herzlich willkommen!

Katholische Kirche
Maria Mittlerin
Gelterkinden

Agenda & Anlässe der Pfarrei
Unsere Agenda sowie Informationen zu unseren Anlässen finden Sie im röm.-kath. Pfarrblatt Lichtblick NW unter Gelterkinden oder auf unserer Homepage: www.rkk-gelterkinden.ch

Ein **seelsorgerliches Gespräch** und der Empfang des Sakramentes der **Krankensalbung** ist immer möglich nach Absprache mit **Pater Jacek Kubica**, Tel. 079 359 58 73

Sofern nicht anders vermerkt, finden alle Anlässe in der kath. Kirche Maria Mittlerin oder im Pfarreisaal statt

Wir sind gerne für Sie da
Katholisches Pfarramt
Brühlgasse 7, 4460 Gelterkinden
Tel. 061 981 11 25
sekretariat@rkk-gelterkinden.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag
9.00 - 11.30 Uhr
Dienstag
14.00 - 17.00 Uhr

Jungwacht Blauring (JuBla)
Angaben zu Anlässen finden Sie unter
www.jublagelterkinden.ch
Instagram: jublagelterkinden

Kirchlich Regionaler Sozialdienst
Kostenlos & konfessionsunabhängig
Beratung ohne Anmeldung:
Dienstag 9.00 - 11:30 Uhr
Brühlgasse 7, Gelterkinden
Beratung nach Absprache:
Tel. 076 261 31 25
gtheiss@caritas-beider-basel.ch
www.sozial-kathbl.ch/krsd-fre-füll-gelti-siss

Werden Sie Teil unseres Freiwilligenteams

Brennholzverkauf

079 629 01 31

Buche- und Laubholz in allen Varianten.
Mit oder ohne Lieferung.
Lieferung offen oder in BigBag.

Rothenfluh
Spycher Forst


Für uns zählen weniger Steuern und mehr Zuhause.
Wohnen – aber steueroptimiert.
So sparen Sie Steuern:
blkb.ch/steuernsparen
BLKB
Was morgen zählt


WIR SIND IHR PARTNER FÜR FENSTER, TÜR UND TOR IM BASELLAND!
Breitenstein
Fenster • Türen • Tore
www.breitenstein-ag.ch
Eigenmietwert fällt – jetzt Fenster sanieren
Sichern Sie sich Ihre steuerlichen Abzüge.
Alles spricht für
Internorm
Fenster – Haustüren

WERDEN SIE GASTFAMILIE!



„Das Schönste an dem Austausch war es, das Gastkind am ersten Tag bei uns zu Hause zu begrüssen. Und das Schwierigste, nach einem Jahr den Abschied zu nehmen."

Sabine, Gastmutter aus Basel





¡HOLA! AHOJ! MERHABA!

Benja aus Argentinien, Vasek aus Tschechien, Noon aus Thailand und viele weitere Schüler*innen aus der Welt verbrachten ihren Kulturaustausch in der Schweiz. Mit ihren Gastfamilien und Schulkoleg*innen haben sie während fast einem Jahr viele spannende Geschichten gesammelt.

Für unsere YFU-Austauschschüler*innen aus aller Welt suchen wir herzliche Gastfamilien!

In diesem Austausch kann Ihre ganze Familie über eine neue Kultur lernen. Wo in Lateinamerika isst man die besten Empanadas? Was passiert am Ostermontag in Tschechien? Mit den Augen Ihres Gastkindes können Sie auch Ihre eigenen Gewohnheiten aus einer neuen Perspektive anschauen. Sie haben die Gelegenheit, eine spannende interkulturelle Beziehung für das ganze Leben aufzubauen.

KONTAKTIEREN SIE UNS:
anita.d@yfu.ch

www.yfu.ch

WER KANN GASTFAMILIE WERDEN?

Jede Familie, die offen für eine neue Kultur ist und das internationale Kind als Familienmitglied aufnehmen möchte. Ob alleinstehende Elternteile, mit Kleinkindern oder Haustieren - alle sind herzlich willkommen! Hauptsache man hat Spass miteinander und teilt diese Erfahrung zusammen! Dieser freiwillige Einsatz wird während der gesamten Zeit von YFU betreut und unterstützt.

Was erwarten wir von Gastfamilien?

- Interesse an dem Austausch
- Offenheit und Flexibilität
- Ein Bett für das Gastkind
- Einen zusätzlichen Teller am Tisch
- Platz im Herzen

yfu

A. Schaub
Carrosserie & Spritzwerk GmbH
Rössligasse 32 - 4467 Rothenfluh

ZU VERMIETEN

Mercedes-Bus
14 Sitzplätze

Geeignet für:
- Firmenausflüge
- Vereinsausflüge
- Familienausflüge

Rufen Sie uns doch an:
079 657 65 79

SPESAN AG

Matthias Sutter
Hauptstrasse 104
4466 Ormalingen
Tel. 061/981 28 56
spesanag@bluewin.ch
www.spesan.ch

⇒ Sanitäre Anlagen
⇒ Boilerreinigungen
⇒ Reparaturen
⇒ Neubauten
⇒ Umbauten

Dr Samichlaus chunnt



Liebe Eltern von Rothenfluh

Auch dieses Jahr wird der Samichlaus zusammen mit seinem Schmutzli nach Rothenfluh kommen. Wie schon in den letzten Jahren hat er sich beim Turnverein Rothenfluh gemeldet und uns gebeten, ihm diejenigen Kinder zu nennen, bei welchen er einen Besuch abstatten soll. Wenn Ihr also wünscht, dass er auch bei Euch vorbeikommt, füllt bitte den untenstehenden Talon aus und schickt ihn an Andrj Gerber. Wir werden es dem Samichlaus weiterleiten.

Der Anmeldung sollte auch das "Lob - und Sündenbrieflein" beiliegen.

Freundliche Grüsse
Turnverein Rothenfluh

ANMELDUNG

Ja, der Samichlaus soll auch zur Familie ..... kommen.

Wunschzeit: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Ort der Geschenke: .....

Wir freuen uns über einen freiwilligen Unkostenbeitrag

Anmeldung und Briefli **(Bitte in Papierform!)** bis spätestens **3. Dezember 2026** an:

Andrj Gerber
Säge 117
4467 Rothenfluh

BASEL LANDSCHAFT

VEREINBARUNG DES ERFASSUNGSTERMINS FÜR DIE BIOMETRISCHE SCHWEIZER ID:

www.schweizerpass.ch
061 552 58 69

WER BRAUCHT EINE BIOMETRISCHE SCHWEIZER ID?

- Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, die innerhalb der EU reisen, wird eine biometrische ID empfohlen.
- Es besteht kein Zeitdruck: Nicht biometrische IDs, die vor dem 2. November 2026 ausgestellt werden, können bis zum Ablaufdatum für Reisen in die EU benutzt werden (max. zehn Jahre für Erwachsene).
- Wenn die Karte ausschliesslich als Ausweis in der Schweiz verwendet wird, genügt die nicht biometrische ID.

WO ERHALTE ICH DIE BIOMETRISCHE SCHWEIZER ID?

Die biometrische ID kann nur beim Kantonalen Passbüro beantragt werden, nicht bei den Gemeinden. Für die Erfassung der Biometriedaten muss zwingend ein Termin an einem der zwei Standorte vereinbart werden (s. oben):

- Hauptstandort Liestal
- Aussenstelle Basel-Stadt

WAS KOSTET DIE BIOMETRISCHE SCHWEIZER ID UND WIE LANGE IST SIE GÜLTIG?

- Erwachsene: CHF 70.00, gültig für 10 Jahre
- Kinder/Jugendliche: CHF 35.00, gültig für 5 Jahre

Die Kosten verstehen sich inkl. Porto.

Weitere Informationen zur ID:
www.fedpol.admin.ch/laufende-projekte

Unterstützung für betagte Menschen in Oberbaselbieter Bezirken

Die Stiftung unterstützt ältere Menschen in den Bezirken Liestal, Sissach und Waldenburg durch finanzielle Hilfe, wenn eigene und staatliche Leistungen nicht ausreichen, und sorgt dafür, dass sie die nötige Pflege und Betreuung erhalten.



Selma und Hans Gürtler-Meyer-Stiftung

info@guertler-meyer-stiftung.ch
www.guertler-meyer-stiftung.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.guertler-meyer-stiftung.ch

Cherzezieh in Rotheflueh
12. & 13. Dezember 2026

NEU!
NOCH MEHR FARBEN
ZUM CHERZEZIEH!



Cherzezieh im Werkhof am Rankweg
Samschtig: 11.00 – 02.00 Uhr
Sunntig: 09.00 – 18.00 Uhr



Beizli im Gmeinisaal
Samschtig: 12.00 – 22.00 Uhr
Sunntig: 11.00 – 16.00 Uhr

Es git Suppe, Rauchwürschtli, Hotdog und verschiedeni Chüeche



Raclette am Samschtig-Zobe
Ab 18.00 Uhr
Es hett so lang's hett..

Ein Zuhause für den Igel

Der NUVRAO verstärkt sein Engagement auch im Siedlungsraum

Für die Biodiversität tragen nicht nur Land- und Waldwirtschaft Verantwortung. Auch mitten im Siedlungsraum können wir viel bewirken. Hecken, Blumenwiesen, Bäume, Mauern und kleine ungenutzte Ecken bilden zusammen ein wertvolles Netz von Lebensräumen. Oft braucht es gar nicht viel, damit sich dort Tiere und Pflanzen wohlfühlen.

Wie das ganz konkret aussehen kann, zeigte der Pro Natura-Kurs «Igelfreundliche Gärten», den der NUVRAO am 26. September 2026 für Rothenfluh organisierte. 18 Interessierte aller Altersstufen trafen sich im Garten von Siggi Graf an der Hirschengasse.

Eine biologische Wüste war dieser Garten schon vorher keineswegs. Alte Obstbäume, kleine Steinmauern und weitere naturnahe Strukturen machen ihn zu einer kleinen Oase mitten im Siedlungsraum. Am Kurstag kam ein weiteres Element hinzu: Gemeinsam bauten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Igelburg, die dem sympatischen Gartenbewohner künftig als geschützter Rückzugsort dienen kann.



Foto: Beat Schaffner

Ein bisschen Wildnis darf sein

Igel brauchen abwechslungsreiche Gärten. Ein Ast- oder Laubhaufen, eine Wildhecke, dichtes Gebüsch oder andere Kleinstrukturen bieten Verstecke und Nahrung. Ebenso wichtig ist, dass die Tiere überhaupt von einem Garten in den nächsten gelangen können. Kleine Durchschlüpfe in Zäunen und Mauern öffnen ihnen den Weg.

Das Schöne daran: Was dem Igel hilft, nützt meist auch vielen anderen Arten. Schmetterlinge, Eidechsen, Amphibien, Vögel und zahlreiche weitere Tiere profitieren ebenfalls von naturnahen Strukturen. Ein igelfreundlicher Garten ist deshalb immer auch ein Stück gelebte Biodiversitätsförderung.

Unter fachkundiger Anleitung von Philipp Füllemann von Pro Natura erfuhren die Teilnehmenden viel über die Lebensweise und die Bedürfnisse des Igels und konnten gleich selbst Hand anlegen. NUVRAO stellte das Material für die Igelburg zur Verfügung. Bei schönstem Wetter wurde gebaut, gefragt, diskutiert und ausprobiert. Am Ende gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur mit neuem Wissen nach Hause, sondern auch mit vielen Ideen, die sich im eigenen Garten ohne grossen Aufwand umsetzen lassen.





Der NUVRAO verstärkt sein Engagement auch im Siedlungsraum: Interessierte lernen, wie man den Igel und viele weitere faszinierende Arten im Garten fördern kann. Foto Pia Reichel

2027 geht es weiter

Wer den Kurs verpasst hat, bekommt schon bald eine neue Gelegenheit: Im Frühling 2027 wird NUVRAO den Kurs «Igelfreundliche Gärten» in Anwil wiederholen. Auch in Rothenfluh dreht sich im Herbst 2027 wieder alles um die Natur vor der eigenen Haustür. Pia Reichel aus Rothenfluh, Vorstandsmitglied des NUVRAO und Wildstaudengärtnerin, wird erneut einen Kurs zur Siedlungsnatur durchführen.

Wer schon vorher aktiv werden möchte, kann ab Mai bei Pia Reichel einheimische Wildstauden beziehen (www.wildstauden-und-heilkraeuter.ch) oder sich von ihr beraten lassen. Die Pflanzen bringen nicht nur Farbe und Vielfalt in den Garten, sondern bieten zahlreichen Insekten Nahrung. Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf viele neugierige Naturfreundinnen und Naturfreunde.

Kontakt: NUVRAO, Bereich Siedlungsnatur, Pia Reichel, Rothenfluh, 078 867 61 98

Einweihungsfeier Picknick-Platz Horn

Endlich ist es soweit! Der Picknick-Platz «Horn» wurde mit viel Liebe und Engagement von Michael Schaffner und Ernst Horisberger erneuert, und erstrahlt jetzt in neuem Glanz.

Gemeinsam wollen wir diesen wunderschönen Platz, hoch oben über dem Dorf, mit einem gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und Feuerschein, einweihen. Es wird zeitgleich auch ein Einstimmen auf die kommende Adventszeit sein.

Der Frauenverein ladet die gesamte Dorfbevölkerung zu diesem Anlass ein. Der Glühwein und Gluschtiges zum Knabbern wird offeriert, und ein Feuer wird brennen. Wer Lust hat, bringt etwas für auf den Grill mit und geniesst ein paar schöne, gemeinsame Stunden.

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass nicht statt. Bitte schaut in der GemeindeApp oder im Schaukasten im Gässli nach, dort werden wir am Freitag, 27.11.26 eine allfällige Absage kommunizieren.

Datum/Zeit:	**Sonntag,** **29. November 2026** ab 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort:	Picknick-Platz Horn
Verpflegung:	der Apéro wird spendiert; wer will, kann etwas für auf den Grill mitbringen.



Frauenverein Rothenfluh
Der Vorstand

CHESI UNSER LADEN

Telefon 061 991 01 86
info@chesi-rothenfluh.ch
www.chesi-rothenfluh.ch

Liebe Kinder, vielen Dank für eure Kunstwerke



Rothenflüher Weihnachtsgutzi

Ab dem 1. Advent sind die feinen, selbstgemachten
Weihnachtsgutzi von Sarah Gerber und Susanne Ruckstuhl wieder zu haben.
S'het solang s'het!

Grättimanne bestellen, nicht vergessen!

Für den 6. Dezember nehmen wir Ihre Bestellungen
für Grättimanne gerne entgegen. Kleine, grosse, mit oder ohne Zucker

Unsere Öffnungszeiten	Montag bis Freitag	07.00 bis 12.30 Uhr / 15.00 bis 19.00 Uhr
	Samstag	07.00 bis 15.00 Uhr

30. November 2026

Wiehnachtsbaum Stellä

Die Dorf- und Kulturkomission
möchte auch dieses Jahr mit der Dorfbevölkerung den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz mit einem Umtrunk würdigen.

Ab 18.00 laden wir auf dem Dorfplatz zu Glühmost, Glühwein und Weihnachtsgebäck ein.

Bitte bringt eure eigenen Tassen mit.
Bei Regen treffen wir uns im Gemeindesaal.

Die Schule Rothenfluh singt Weihnachtslieder.

Verkauf Deck- und Dekoäste

Wir werden am **Samstag, 21. November 2026**, erneut Deck- und Dekoäste (Weiss- und Nordmannstanne) in der Ruebgasse verkaufen.

Zeit: **10 bis 11.30 Uhr**

Standort: **«alte Cheesi» Rothenfluh**

Bezahlung: Bar oder per Twint

Familie Rolf und Stefanie Spycher, 079 549 54 77.

Weihnachtsbaumverkauf

Der Rothenflüher Weihnachtsbaumverkauf findet wie jedes Jahr **beim Dreschschopf** statt. **Fichten und Nordmannstannen** in verschiedenen Grössen stehen zum Verkauf bereit, auch direkt in der Anlage.

Daten 2026:

Freitag, 18. Dezember, 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 19. Dezember, 10.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 22. Dezember, 16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 23. Dezember, 16.00 bis 18.00 Uhr

Der Verkauf findet bei jeder Witterung statt. Wir liefern Ihren Weihnachtsbaum gegen eine kleine Lieferpauschale auch direkt nach Hause. Telefonische Bestellungen möglich: Rolf Spycher, 079 549 54 77.


KÜNSTLICHES LICHT – SO NICHT!
Bäckerei
Mehr dazu in der neuen Broschüre «Lebendige Nacht - Licht aus für unsere Wildtiere»


BELEUCHTEN MIT MASS
Bäckerei
Mehr dazu in der neuen Broschüre «Lebendige Nacht - Licht aus für unsere Wildtiere»

Schule Rothenfluh

Adventskränze



Die 5. und 6. Klasse wird in diesem Jahr wieder Adventskränze binden. Mit viel Freude und Geschick entstehen kleine Kunstwerke, die den Hauseingang oder Wohnzimmertisch schmücken. Die Adventskränze werden vorwiegend mit Naturmaterialien (Tannenäste, Thuja, Misteln etc.) hergestellt. Auf Wunsch werden die Kränze mit farbigen Weihnachtskugeln und Geschenkbänder ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler werden die Kränze am Freitag, den 27.11.26, an die Bestelladresse ausliefern. Bitte beachten sie, dass die Kränze nur in Rothenfluh ausgeliefert werden können.

Haben Sie Interesse?
Bitte füllen Sie den Talon aus und werfen ihn im Schulbriefkasten ein oder senden Sie uns ihre Bestellung per Mail an sabine.scheidegger@schulerothenfluh.ch. Da wir nur eine gewisse Anzahl Kränze in der gegebenen Zeit bewältigen können, gilt das Motto „de schneller isch de gschwinder". Daher ist der Zeitpunkt der Bestellung ausschlaggebend. Selbstverständlich informieren wir Sie, falls wir die Nachfrage nicht abdecken können.

Ausfüllen und bis spätestens Montag , 16.11.26 abgeben.

Anzahl Kränze: _____

Grösse: ○ mittel (15Fr.) ○ gross (20Fr.)
Stil: ○ naturbelassen ○ weihnachtlich und farbig geschmückt

Die Kränze werden am Freitag, 27.11.26 am Nachmittag an die Bestelladresse geliefert.
Name und Adresse:

_____

_____

Unterschrift: _____